



Fronleichnamsprozession: Nach dem Sonntagsgottesdienst marschieren rund 250 Katholiken (großes Bild) andächtig auf der Gartenstraße. Beim anschließenden Pfarrfest mixen die Jungen und Mädchen aus der Messdienergruppe (kleines Bild) alkoholfreie Cocktails. Rodriguez (2)

Katholiken ziehen betend durch die City

Rund 250 Christen der Bonifatiusgemeinde begleiten vor Pfarrfest Fronleichnamsprozession

VON INGO RODRIGUEZ

GEHRDEN. Singend und betend sind gestern Vormittag rund 250 Christen der katholischen St.-Bonifatius-Kirchengemeinde durch die Innenstadt gezogen. Die Fronleichnamsprozession wurde angeführt von fünf Messdienern und drei Fahnenträgern – eskortiert von einem Streifenwagen der

Polizei. In die Menschenkolonne hatten sich zuvor gegen 11.30 Uhr vor allem die Besucher des vorangegangenen Sonntagsgottesdienstes eingereiht. „Von den insgesamt rund 400 Gästen bei der Heiligen Messe sind bestimmt rund 250 bei der Prozession mitgelaufen“, sagte Pfarrer Christoph Paschek nach dem Umzug durch die City.

Nach dem besinnlichen Fuß-

marsch ging es auf dem Kirchengelände an der Schulstraße etwas weniger andächtig, aber dafür etwas ausgelassener zu. Dort feierten die Katholiken zum ersten Mal nach der Fusion mit der Barsinghäuser St.-Barbara-Gemeinde gemeinsam das traditionelle Pfarrfest. Der Zusammenschluss zur Pfarrgemeinde St. Bonifatius war im November offiziell vollzogen

worden. Und von der jetzt insgesamt rund 8000 Mitglieder zählenden Pfarrgemeinde waren auch etliche Katholiken gekommen, um sich bei strahlendem Sonnenschein, alkoholfreien Cocktails, Bratwürstchen und Kinderaktionen zu amüsieren. Vor dem Gemeindesaal bildeten sich nachmittags am Kuchenbüfett immer wieder lange Schlangen.